

MEDIZINGESCHICHTE

- 444 **Migräne in Medizin- und Kulturgeschichte**
Dietrich v. Engelhardt

PATOPHYSIOLOGIE

- 452 **Migräne, Cluster- und Spannungskopfschmerz**
Hans-Georg Schaible | Andrea Ebersberger

PHARMAKOLOGISCHE GRUNDLAGEN

- 458 **Wirkungsmechanismus der Triptane**
Volker Limmroth

KLINIK

- 462 **Stellenwert der Triptane in der Migränetherapie**
Hans-Christoph Diener

MEDIZINISCHE CHEMIE

- 470 **Ligand-Rezeptor-Interaktion der 5-HT-Agonisten**
Marion Gurrath

PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG

- 480 **Pharmazeutische Betreuung von Kopfschmerzpatienten**
Katrin Janhsen | Wolfgang Hoffmann

Homepage:
www.wiley-vch.de/home/pharmuz

Quellenhinweis Titelbild
<http://www.achenet.org/museum>
Nr. 38 ETC, Headache – Nan Quintin

444 Migräne in Medizin und Kulturgeschichte

Kopfschmerzen sind ein durchgängiges, wenn auch weniger prominentes Thema der Literatur als andere Krankheiten und Behinderungen. Selbst Migräne wurde wiederholt in Romanen, Erzählungen, Dramen, Gedichten etc. aufgegriffen; nicht immer allerdings im spezifisch medizinischen Sinn eines halbseitigen Kopfschmerzes.

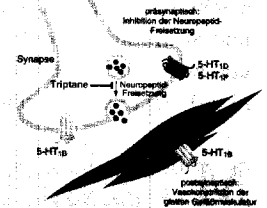


452 Migräne, Cluster- und Spannungskopfschmerz

Kopfschmerzen sind extrem häufig. Neben „alltäglichen“ Kopfschmerzen, die praktisch jeder von Zeit zu Zeit empfinden kann, besitzen manche Formen den Charakter einer Schmerzerkrankung. Die häufigsten dieser „Kopfschmerzerkrankungen“ sind Migräne, Cluster- und Spannungskopfschmerz.

458 Wirkungsmechanismus der Triptane

Die Substanzgruppe der Triptane ist ausschließlich bei Migräne oder Clusterkopfschmerz wirksam und passt somit in keine Gruppe der bekannten Analgetika oder Schmerzmittel. Ihr Wirkungsmechanismus ist daher nur bei Kenntnis der betroffenen neuroanatomischen Strukturen sowie der wichtigsten pathophysiologischen Abläufe der Migräne zu verstehen.



462 Stellenwert der Triptane in der Migränetherapie

Die Einführung der Triptane war ein Meilenstein in der Behandlung der akuten Migräne-attacke. Mit den Triptanen standen erstmals Substanzen zur Verfügung, die spezifisch auf die Symptome einer Migräne, wie Kopfschmerz, Licht- und Lärmempfindlichkeit sowie Übelkeit und Erbrechen, wirkten.

